Advent – Jesaja 9 – Lichtverteilung

Schüler\*innen stehen am Ende des Adventsgottesdienstes in der dunklen Kirche vor dem Altar. Alle Besucher\*innen haben Vigilkerzen mit Tropfschutz bekommen.

Lesung mit mehreren Stimmen (nach Jesaja 9)

Schüler\*in [im Dunklen]:

Der Prophet Jesaia hat gesagt:

Wir hoffen auf das Licht.

Aber rings um uns ist es dunkel.

Wir warten darauf, dass es hell wird,

aber da ist nichts als finstere Nacht.

Schüler\*in:

Der Prophet Jesaia hat gesagt:

Das Volk, das im Finstern lebt, sieht ein großes Licht.

[zündet eine Kerze an]

Für die, die im Lande der Finsternis wohnen,

leuchtet dies Licht auf.

[gibt das Kerzenlicht weiter]

Schüler\*in:

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt,

der wird nicht wandeln in der Finsternis,

sondern wird das Licht des Lebens haben.

[gibt das Kerzenlicht weiter]

Schüler\*in:

Denn die Finsternis vergeht

und das wahre Licht scheint jetzt.

[gibt das Kerzenlicht weiter]

Schüler\*in:

In die Dunkelheiten unseres Lebens kommt das Licht.

Dieses Licht kommt von Jesus Christus.

Es kommt vom Altar.

Es kommt von Weihnachten her.

Es leuchtet auf unseren Wegen.

Die Orgel beginnt zu spielen, die Kinder verteilen das Licht.

Wenn alle das Licht haben, singt die Gemeinde oder ein Chor.

Fürbitte mit mehreren Stimmen

Pastor\*in:

Wir beten miteinander und füreinander.

Schüler\*in:

Gott, wir danken dir für den Frieden und die Sicherheit in unserem Land.

Uns geht es besser als den vielen anderen Menschen in der Welt.

Schüler\*in:

Gott, wir denken

an Menschen, die leiden.

Wir bitten dich in diesem Jahr besonders für die Kinder in …

Und für die Kinder in Bethlehem.

Schaffe Frieden und Gerechtigkeit, wo Gewalt und Armut sind.

Schüler\*in:

Gott, wir denken

an Kinder, deren Väter im Gefängnis sind,

Wir denken an Kinder, deren Eltern krank sind.

Wir denken an Kinder, die krank sind.

Schüler\*in:

Gott, wir bitten dich

für die Menschen, die sich vor Weihnachten fürchten,

weil sie allein sind

oder weil in ihrer Familie viel gestritten wird.

Schüler\*in:

Gott, wir bitten dich,

dass wir uns freuen und lachen können.

Denn du meinst es gut mit uns.

Pastor\*in:

Wir sagen Gott in der Stille, was wir uns wünschen und für wen wir bitten wollen.

[STILLE]

Unsere Wünsche, Hoffnungen und Bitten legen wir in das:

Vaterunser

Autorin: Katharina Gralla.